

**Protokoll**  
**der Jahreshauptversammlung**  
des Fördervereins Salondampfer „Alexandra“ e.V.  
am Montag, 04.04.2016, um 19:00 h  
in den Veranstaltungsräumen der „Nord-Ostsee-Sparkasse“,  
Südergraben 8 – 14, 5. OG, in 24937 Flensburg

**Teilnehmerinnen und Teilnehmer:**

44 Vereinsmitglieder (lt. Anwesenheitsliste – siehe Anlage)

**Tagesordnung**

- Kurzfassung -

1. a) Begrüßung  
b) Grußwort der Gäste
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit ⇒ Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2015 vom 19.04.2015
4. Ehrungen
5. Berichte
  - a) Vorstandsbericht des 1. Vorsitzenden über das Geschäftsjahr 2014 ⇒ Ausblick auf 2016
  - b) Darstellung des Jahresabschlusses 2015 durch den 2. Vorsitzenden
  - c) Stand der eingegangenen Beteiligungen (Historischer Hafen Flensburg gemeinnützige GmbH) durch den 2. Vorsitzenden
  - d) Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des BGB-Vorstandes
7. Wahlen
  - a) der / des 1. Vorsitzenden
  - b) der Schatzmeisterin / des Schatzmeisters
8. Bestätigung eines neuen Beisitzers: Rudolf Borrmann, Crewsprecher
9. Wahl der Kassenprüferinnen / der Kassenprüfer
10. Satzungsänderung (Ergänzung von § 2 Abs. 1)
11. Bericht über Werftaufenthalt und Kesseltausch
12. Verschiedenes ⇒ Anträge; Vorschläge und Anregungen

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 20:15 Uhr

## **TOP 1**

### **a) Begrüßung**

Der 1. Vorsitzende des Fördervereins, **Eberhard Starke**, begrüßt die anwesenden Vereinsmitglieder und bedankt sich für ihre Teilnahme. Trotz der Ferienzeit und des schlechten Wetters ist das Interesse am Vereinsleben groß, dies war auch beim Crewstammtisch so. **Eberhard Starke** begrüßt insbesondere die neuen Vereinsmitglieder.

Mit einer Gedenkminute ehrt der Förderverein die im vergangenen Jahr verstorbenen sieben Vereinsmitglieder. Stellvertretend wird den Eheleuten Höpfner, die beide 2015 verstorben sind, gedacht.

**Eberhard Starke** bittet Frau Witte von der Nord-Ostsee Sparkasse, den Dank des Fördervereins an den gesamten Vorstand der Nospa für die Bereitstellung des Sitzungsraumes und die Bewirtung sowie das zur Verfügung gestellte Personal auszurichten; in dieser Versammlung konnte das nicht persönlich erfolgen, weil Burkhard Lauritzen nicht teilnehmen konnte.

### **b) Grußwort der Gäste**

Gäste, die ein Grußwort wünschen, sind nicht anwesend.

## **TOP 2**

### **Feststellung der Beschlussfähigkeit ⇒ Genehmigung der Tagesordnung**

**Eberhard Starke** stellt fest, dass zur Jahreshauptversammlung rechtzeitig eingeladen wurde, die Tagesordnung der Einladung beigefügt war und keine Einwände oder Anträge zur Tagesordnung eingegangen sind.

Die Jahreshauptversammlung ist mit 44 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig.

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

## **TOP 3**

### **Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2015 vom 19.04.2015**

**Eberhard Starke** erklärt, dass das Protokoll auf der Homepage des Fördervereins veröffentlicht war. Die Bilanz war jedoch nicht auf der Homepage einsehbar, sondern konnte nur auf Anfrage in der Geschäftsstelle zu den Geschäftszeiten eingesehen werden.

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2015, die am 14.04.2015 stattfand, wird einstimmig genehmigt.

## **TOP 4**

### **Ehrungen**

**Eberhard Starke** betont die Bedeutung der treuen Mitgliedschaft für den Bestand des Fördervereins und die Erhaltung des Salondampfers „Alexandra“. Aus diesem

Grund sollen auch in der Jahreshauptversammlung 2016 langjährige und verdiente Mitglieder für ihre Treue und ihren Einsatz geehrt werden. Für ihre 15jährige Mitgliedschaft wurden in der Jahreshauptversammlung mit Ehrenurkunden und einer Bronzenadel die beiden aktiven Vereinsmitglieder **Saskia Zwerner** und **Günter Herrmann** und geehrt. Folgende nicht anwesende 15jährige Vereinsjubilare erhalten die Ehrenurkunde zugeschickt oder überbracht: **Stephan Höhling, Dagmar Gaber, Thomas Dethleffsen, Günter Sell, Wilhelm Sell, Jürgen Martens, Klaus Henning, Marion Bargmann, Willibald Bauer, Malte Rolfs** und **Jens Behrmann**.

Von den Mitgliedern, die für ihre 20jährige Mitgliedschaft in der Jahreshauptversammlung mit einer Ehrenurkunde und einer Ehrennadel in Silber geehrt werden, ist keins anwesend. Die treuen Vereinsmitglieder **Rolf Tiller, Birgit Erichsen, Marco Josefus, Gisela Petersen, Walter Neumann, Jochen Ostendorf, Dora Warmbier, Petra Reszka, Uwe Reszka** und **Thorsten Runge** erhalten daher die Ehrenurkunde per Post zugeschickt oder überbracht.

Für ihre 25jährige Mitgliedschaft werden in der Jahreshauptversammlung die Vereinsmitglieder mit einer Ehrenurkunde und einer Ehrennadel in Gold geehrt: **Wolfgang Weyhausen, Eiko Wenzel, Lars-Ole Hansen** und **Gunther Lönneker**. Die nicht anwesenden Vereinsmitglieder **Erich Steuernagel, Burkhard Lauritzen, Karsten Müller-Janßen, Hans-Georg Damerau, Heinrich-Otto Teichmann, Ilse Rothe, Brigitte Richter** und **Lutz Richter** erhalten ihre Ehrenurkunden auf dem Postwege oder persönlich überbracht.

## TOP 5

### Berichte

#### a) Vorstandsbericht des 1. Vorsitzenden und des Vorstandsmitglieds Günter Herrmann über das Geschäftsjahr 2015, Ausblick auf 2016

**Eberhard Starke** berichtet über die Mitgliederzahl des Fördervereins. Am Tag der Jahreshauptversammlung 2015 hatte der Förderverein 431 Mitglieder. Am 04.04.2016 hat der Förderverein 423 Mitglieder, d.h. acht weniger als im Vorjahr. Sieben Mitglieder sind verstorben, acht Mitglieder wurden aus der Kartei gelöscht, weil sie nicht mehr erreichbar waren. 24 neue Vereinsmitglieder konnten begrüßt werden, 17 sind aus dem Förderverein ausgetreten. **Eberhard Starke** bittet alle Mitglieder, Änderungen ihrer Kontaktdaten an den Förderverein mitzuteilen.

Der Vorstand hat fünf reguläre und zwei außerordentliche Sitzungen durchgeführt, eine Abstimmung zum Dampf-Rundum durchgeführt und an einer Crewversammlung teilgenommen.

**Eberhard Starke** betont die Bedeutung der aktiven Crew für den Verein, die hervorragende Arbeit leistet und einen guten Teamgeist entwickelt hat. Erfreulich ist auch die Situation in der Restauration, in der es Neueintritte in das Team gegeben hat.

**Eberhard Starke** berichtet über die Erfolgsgeschichte der Finanzierung der bevorstehenden Rumpf- und Kesselerneuerung. Alle Institutionen und Stiftungen,

an die der Vorstand mit Anträgen herangetreten ist, haben Bewilligungen ausgesprochen. Besonders bemerkenswert ist, dass in zwei Fällen sogar höhere Beträge bewilligt wurden als beantragt. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz, die zunächst 35.000 € bewilligt hatte, hat ihre Fördersumme zum Jahresende noch einmal auf 64.000 € erhöht. Am 28.05.2015 haben Ministerpräsident Torsten Albig und die Ministerin für Justiz, Kultur und Europa Anke Spoorendonk an Bord der „Alex“ den Förderbescheid der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien über 200.000,00 € aus dem Denkmalschutz-Sonderprogramm V überbracht. Anke Spoorendonk hatte keinen eigenen Förderbescheid dabei. Sie kündigte aber an, dass der Förderverein 90.000,00 € aus dem Investitionsprogramm Kulturelles Erbe (IKE) erhalten werde, beantragt waren 100.000,00 €. Als der Förderbescheid in der zweiten Jahreshälfte tatsächlich eintraf, lautete er auf 115.000,00 €. Eberhard Starke dankt allen Institutionen, die dem Hilferuf der „Alex“ gefolgt sind, aber auch den privaten Sponsoren.

Die Versteigerung der „Alex“-Utensilien erbrachte erst beim zweiten Termin einen Erfolg. Hilfreich war auch der Verkauf der Nieten vom ausgetauschten Kessel-Dom. Die Firma Transit Transport Flensburg (TTF) hat aus eigenen Beständen Drucke von einem „Alex“-Gemälde des Marinemalers Spitzmann zur Verfügung gestellt. Dieses populäre „Alex“-Portrait ist noch im Büro des Historischen Hafens/Fördervereins erhältlich.

**Eberhard Starke** stellt fest, dass der Umzug in das Büro des Historischen Hafens als großer Erfolg bezeichnet werden kann. Zum einen konnten die geplanten Einsparungen erzielt werden, andererseits ist das neue Büro sehr gut angenommen worden. Dazu trägt vor allem die Tatsache bei, dass das Büro an fünf Tagen in der Woche besetzt ist.

Vorstandsmitglied **Günter Herrmann** gibt einen Überblick über die Fahrsaison 2015. Die „Alex“ hat 25 (22, Vorjahreszahlen in Klammern) öffentliche Fahrten mit 2763 (2420) Passagieren durchgeführt. Neun öffentliche Fahrten waren zu 100% ausgelastet, bei allen anderen betrug die Auslastung zwischen 54 und 80 %. Bei 35 (22) Charterfahrten wurden 2844 (1552) Personen befördert. Darin sind auch 8 Fahrten während des Dampf-Rundums enthalten, bei dem das Schiff an den Veranstalter verchartert war. Insgesamt kommt die „Alex“ auf 63 (56) Fahrten mit (5606) 4551 Passagieren. Die „Alex“ hat 983 (1131) Seemeilen zurückgelegt, dabei hat sie 42 to (49 to) Kohle verbraucht. Zum Saisonabschluss fand ein Sicherheitstraining an Bord statt. Für die Crew gab es insgesamt 41 Einsatztage, dafür geht ein herzlicher Dank an alle Aktiven. Die positive Bilanz der vergangenen Saison ist, dass mit weniger Fahrleistung und dadurch auch einem geringeren Einsatz an Betriebsstoffen mehr Einnahmen erzielt werden konnten. Dazu beigetragen hat auch die bewusste Fahrplangestaltung: Die „Kieler Woche“, bei der aus verschiedenen Gründen keine Gewinne mehr erzielt werden können, wurde aus dem Programm genommen. Dagegen wurde ein besonderer Schwerpunkt bei den beliebten „Themenfahrten“ gesetzt: Die Fahrten mit den Petuhanten, mit Rumverköstigung und Musik erfreuten sich großer Beliebtheit.

## **b) Darstellung des Jahresabschlusses 2015 durch den 2. Vorsitzenden**

Der 2. Vorsitzende **Frank Petry** erläutert den Jahresabschluss 2015. Die Bilanzsumme beträgt 194.345,59 € (gegenüber 112.795 € im Jahr 2014).

Der Verein hat 2015 einen Gewinn von 81.547,65 € erwirtschaftet (gegenüber 2.340,61 € im Vorjahr). Dabei ist im Gewinn eine erste Zahlung des Landes für die Kesselerneuerung in Höhe von 50.000,00 € enthalten. Auf der anderen Seite muss berücksichtigt werden, dass dieser Gewinn trotz eines im vergangenen Jahr durchgeführten Werfttermin, der mit ca. 34.000,00 € zu Buche schlug, erzielt werden konnte.

Bei der Gewinn- und Verlustrechnung sind die steuerfreien Bereiche A (Ideeller Bereich) und B (Ertragssteuerneutrale Posten) von den „Sonstigen Geschäftsbetrieben“ (C) zu unterscheiden. Bei den „Sonstigen Geschäftsbetrieben“ (Fahrbetrieb) ergibt sich ein Gewinn von 8444,32 € .

Der Verein hat so gewirtschaftet, dass sowohl 2014 als auch 2015 weder Beiträge von der Nospa-Stiftung noch vom Kuratorium in Anspruch genommen werden mussten. Dort wurden 99.000,00 € „angespart“, die als Eigenmittel bei der bevorstehenden Großreparatur eingesetzt werden können.

**c) Bericht über den Stand der eingegangenen Beteiligungen (Historische Hafen Flensburg gemeinnützige GmbH) durch den 2. Vorsitzenden**

Der 2. Vorsitzende **Frank Petry** berichtet über den Stand der Beteiligung des Fördervereins Salondampfer „Alexandra“ bei der gemeinnützigen Historischen Hafen GmbH. Der Förderverein ist beim Historischen Hafen mit 6250 € beteiligt. Der Historische Hafen hat 2015 einen Gewinn von 14.443,00 € erzielt und verfügt über ein Barvermögen von ca. 96 Tsd. €. Der Historische Hafen hat einen Bestand von sechs Schiffen, vom Personal setzt er sich aus einem Geschäftsführer (1/2 Vollzeitstelle), einer Vollzeitkraft für das Büro sowie drei geringfügig Beschäftigten zusammen. Zusätzlich sind vier Kräfte für besondere Veranstaltungen tätig.

**d) Bericht der Kassenprüfer:**

Die Kassenprüfer **Manfred Dulies** und **Ulrich Starke** haben die Prüfung des Jahresabschlusses durchgeführt. Der Bericht wurde von **Ulrich Starke** vorgetragen. Die von den Kassenprüfern stichprobenweise geprüften Bereiche Vermögen und Verbindlichkeiten, Kosten und Erträge wurden mit folgenden Beständen festgestellt.

Anlagevermögen:	38.355,00 €
Umlaufvermögen	155.380,27 €
Aktive RAP	610,32 €
<u>Bilanzsumme: Aktiva</u>	<u>194.345,59 €</u>

Eigenkapital	180.575,68 €
Rückstellungen	9044,00 €
Verbindlichkeiten	4568,34 €
Passive RAP	157,57 €
<u>Zwischensumme: Passiva</u>	<u>194.345,59 €</u>

<u>Jahresgewinn:</u>	<u>81.574,65 €</u>
----------------------	--------------------

Die Belege der Buchführung werden übersichtlich und zeitlich zutreffend geordnet aufbewahrt.

Die Prüfung der Buchungen ergab keine Beanstandungen und die Bankensachkonten stimmten mit den Kontoauszügen der Nord-Ostsee-Sparkasse überein.

Die Buchführungen des Jahresabschlusses entsprechen daher nach dem Ergebnis seiner pflichtgemäßen Prüfung den Vorschriften der Vereinssatzung.

## **TOP 6**

### **Entlastung des BGB-Vorstandes**

Der Kassenprüfer **Ulrich Starke** schlägt der Jahreshauptversammlung 2016 vor, dem gesamten BGB-Vorstand für das Jahr 2015 Entlastung zu erteilen und den Jahresabschluss anzunehmen. Bei eigener Stimmenthaltung wird die Entlastung von der Jahreshauptversammlung einstimmig erteilt. **Eberhard Starke** dankt den Kassenprüfern für ihre Tätigkeit und der Jahreshauptversammlung für das Vertrauen in die Arbeit des Vorstands.

## **TOP 7**

### **Wahlen**

#### **a) der / des 1. Vorsitzenden**

**Frank Petry** teilt mit, dass der amtierende 1. Vorsitzende **Eberhard Starke** sich der Wiederwahl stellt. Weitere Personen haben sich nicht zur Wahl gestellt. Bei zwei Stimmenthaltungen wird **Eberhard Starke** einstimmig für weitere zwei Jahre im Amt des 1. Vorsitzenden bestätigt. **Eberhard Starke** dankt für das Vertrauen der Jahreshauptversammlung und die Unterstützung seiner Arbeit durch aktive und andere Vereinsmitglieder.

#### **b) der Schatzmeisterin / des Schatzmeisters**

**Eberhard Starke** berichtet, dass eine Schatzmeisterin oder ein Schatzmeister für die Dauer von zwei Jahren zur Wahl steht. **Bernd Luther**, der von der Jahreshauptversammlung 2015 für ein Jahr in das Amt des Schatzmeisters gewählt wurde, steht für dieses Amt zur Verfügung. Bei eigener Stimmenthaltung wird **Bernd Luther** für zwei Jahre von der Jahreshauptversammlung als Schatzmeister einstimmig wiedergewählt.

## **TOP 8**

### **Bestätigung eines neuen Beisitzers: Rudolf Borrmann, Crewsprecher**

**Eberhard Starke** erläutert, dass nach der Vereinssatzung die Bestätigung der in der Crewversammlung gewählten Crewsprecherin oder des Crewsprechers durch die Jahreshauptversammlung als neuen Beisitzer vorgesehen ist. Die Jahreshauptversammlung bestätigt den Crewsprecher **Rudolf Borrmann** einstimmig bei eigener Stimmenthaltung als neuen Beisitzer.

## **TOP 9**

### **Wahl der Kassenprüferinnen / der Kassenprüfer**

Der 1. Vorsitzende **Eberhard Starke** teilt mit, dass zum Zweck der Korrektur eines Fehlers in der vergangenen Jahreshauptversammlung, mit dem das Prinzip der zeitlichen Überlappung der beiden Kassenprüfungsämter verlassen wurde, nunmehr einer der beiden Ämter für ein Jahr, das andere für zwei Jahre zu besetzen ist. Außer den beiden Amtsinhabern kandidiert niemand. **Ulrich Starke** ist bereit, für zwei Jahre zu kandidieren, **Manfred Dulies** für ein Jahr.

Die Jahreshauptversammlung wählt **Ulrich Starke** für zwei Jahre und **Manfred Dulies** für ein Jahr. Die Wahl erfolgt einstimmig bei eigener Stimmenthaltung.

## **TOP 10**

### **Satzungsänderung**

Damit der Förderverein Salondampfer „Alexandra“ zukünftig auch von einer anderen gemeinnützigen Einrichtung oder Stiftung mit kulturellen Zwecken Spenden empfangen darf, ist eine Satzungsänderung erforderlich.

§ 2 Abs. 1 der Vereinssatzung soll antragsgemäß wie folgt ergänzt werden (die Ergänzung ist in **fett** und *kursiv* gedruckt):

§ 2 Abs. 1

Der Verein, als Eigentümer des Dampfers „Alexandra“, hat sich zum Ziel gesetzt, das Schiff zu betreuen und fahrfähig zu erhalten und mit dem Schiff Fahrten durchzuführen.

***Damit soll das in das Landesdenkmalbuch eingetragene Denkmal „Alexandra“ als materieller Zeuge historischer technischer Errungenschaften und sozialer Lebenswirklichkeiten als Teil des heutigen Lebensraumes und der heutigen Kultur erhalten werden.***

Nach Erläuterung durch den Vorstand und Ulrich Starke beschließt die Jahreshauptversammlung einstimmig die Satzungsänderung. Die Satzungsänderung tritt nach Bestätigung durch das Amtsgericht in Kraft.

## **TOP 11**

### **Bericht über Werftaufenthalt und Kesseltausch**

**Eberhard Starke** berichtet, dass die „Alex“ am Gründonnerstag, 24.03.2016, nach Kiel überführt wurde und dort bei der Werft von Gebr. Friedrich in Friedrichsort aufgeslippt wurde. Mit 6 Personen wurde das Schiff am Karfreitag geschliffen und auf Schäden an den Platten untersucht. Dabei stellte sich heraus, dass weit weniger Platten erneuerungsbedürftig sind als befürchtet. Allerdings gibt es seit Dienstag nach Ostern (29.03.2016) neue, beunruhigende Erkenntnisse. Das Schiff ist in der Vergangenheit aus Reparaturgründen partiell mit Beton verfüllt worden. Im Bereich dieser Reparaturmaßnahmen sind die Bodenwrangen fast weggerostet. Um die Stabilität des Schiffsrumpfes wieder herzustellen, ist eine Erneuerung der Bodenwrangen unumgänglich. Der festgestellte Schadensbereich erstreckt sich vom der Achterkante Vorpiek bis um Restaurationsschott an der Backbordseite. Eberhard Starke verhandelt jetzt mit der Werft, um einen angemessenen Preis für diese nicht vorgesehenen Arbeiten zu erhalten. Ziel ist, den vorgegebenen

Kostenrahmen einzuhalten. Da die Arbeiten schwer kalkulierbar sind, muss allerdings zum erheblichen Teil nach tatsächlichem Aufwand abgerechnet werden.

**Frank Petry** erläutert die Kosten- und Finanzierungsplanung für die Großreparatur. Die Kostenkalkulation sieht nach dem Stand vom 15.12.2015 wie folgt aus:

### Kostenkalkulation

1	Schiffbauliche Kosten		371.400,00 €
1 1	Aufarbeitung Rumpf Frühjahr 2016	180.000,00 €	
1 2	Kesseltausch Husumer Dock Herbst 2016	171.400,00 €	
1 3	Elektrik	20.000,00 €	
2	Kessel		140.000,00 €
2 1	Kesselbau incl. TÜV ab Dez. 2015	100.000,00 €	
2 2	Demontage der Kesselanschlüsse Herbst '16	30.000,00 €	
2 3	Kesselisolierung	10.000,00 €	
3	Zusätzlicher denkmalpflegerischer Aufwand		79.500,00 €
3 1	Neue Rettungsboote nach histor. Vorbild	50.000,00 €	
3 4	Museale Herrichtung des alten Kessels	11.000,00 €	
3 5	Wiederherstellung der Deckenverkleidungen	13.500,00 €	
3.6	Vergaben Stabilitätsberechnungen f. Rettungsboote	5.000,00 €	

Gesamtsumme Netto 590.900,00 €

Zzgl. 10% Mehrwertsteuerverrechnung 59.090,00 €

Aufgrund der Entscheidungen des Finanzamtes  
Flensburg werden dem Förderverein  
Salondampfer Alexandra eV nur 9% der gesetzl.  
MWSt. zurückerstattet.

**Kosten Fremdleistung 649.990,00 €**

### Eigenleistung

4 1	Handwerkerleistung von Ehrenamtlichen (20€/h)		30.010,00 €
	für 1 1 veranschlagt 250 h	5.000,00 €	
	für 1 2 veranschlagt 400 h	8.000,00 €	
	für 3 veranschlagt 50 h	1.010,00 €	
4 2	Ingenieurleistungen für Planung, Vergabe, Durchführung, Abnahme 400 h à 40€		16.000,00 €

**Gesamtbudget 680.000,00 €**

### Gegenfinanzierung

BKM-Mittel	200.000,00 €
IKE-Landesmittel	115.000,00 €
Deutsche Stiftung Denkmalschutz	64.000,00 €
Nospa-Stiftung 2014/15 15 Tsd € pro Jahr	30.000,00 €
Kuratorium 2014/15	69.000,00 €
Einzelspende	60.000,00 €
Derzeitiger Spendenstand	29.000,00 €
Eigenleistung während der Maßnahme	30.000,00 €
Kuratorium 2016	30.000,00 €
Nospa-Stiftung 2016	15.000,00 €

**Fördermittel und Eigenmittel 642.000,00 €**

**Finanzierungslücke Stand 16.12.2015 38.000,00 €**



Es wird geplant, über die Reparaturmaßnahmen am Schiff aktuell im Internet auf der Homepage [www.dampfer-alexandra.de](http://www.dampfer-alexandra.de) zu berichten.

## **TOP 12**

### **Verschiedenes ⇒ Anträge; Vorschläge und Anregungen**

Auf Anfrage aus der Jahreshauptversammlung wird berichtet, dass ein grenzüberschreitender Passagierverkehr auf der Förde nach dem „Fjordabkommen“ stattfinden kann. Allerdings kann die „Alex“ dann nur 80 Passagiere mitnehmen, und diese Passagiere müssen Dänemark wieder auf dem selben Weg verlassen. Die einmalige Zulassung verursacht auch hohe Gebühren, sodass ein grenzüberschreitender Verkehr zurzeit unattraktiv ist. In der Angelegenheit hat sich aber die dänische Seite auch schon bewegt; die Flensburger Förde wird als „geschütztes Gebiet“ eingestuft. Es muss abgewartet werden, ob die neue, für 2017 erwartete Traditionsschiffsverordnung Verbesserungen bringt.

---

**Eberhard Starke**  
1. Vorsitzender

**Frank Petry**  
2. Vorsitzender

---

**Bernd Luther**  
Schatzmeister

**Eiko Wenzel**  
Schrift- bzw. Protokollführer

## **Anlagen**

- Anwesenheitsliste der Jahreshauptversammlung (3 Seiten)